

Statistik informiert ...

Nr. 36/2021

3. März 2021

Wohngeldempfängerhaushalte in Schleswig-Holstein 2019

Mieten im Hamburger Umland und in der Stadt Kiel am höchsten, im Kreis Dithmarschen am niedrigsten

Am Jahresende 2019 belief sich in Schleswig-Holstein die von Wohngeldempfängerhaushalten gezahlte Miete für eine Wohnung mit einer Wohnfläche von 40 bis unter 60 Quadratmetern auf 395 Euro. Dabei wurden in den Kreisen des Hamburger Umlandes und in der Stadt Kiel deutlich höhere Werte registriert, so das Statistikamt Nord. Am höchsten war die Miete in den Kreisen Pinneberg (432 Euro), Stormarn (430 Euro) und Segeberg (424 Euro), gefolgt von der Stadt Kiel mit 417 Euro. Vergleichsweise geringe Mieten waren insbesondere in den Kreisen Schleswig-Flensburg (357 Euro) und Dithmarschen (340 Euro) zu verzeichnen.

Ähnliche regionale Unterschiede lassen sich auch bei Mieten für andere Wohnungsgrößen beobachten. Für Wohnungen mit 60 bis unter 80 Quadratmetern lag beispielsweise die Miete landesweit bei 530 Euro. Für die Kreise Stormarn (608 Euro) und Pinneberg (601 Euro) ergeben sich die höchsten Werte. Im Kreis Dithmarschen war die Miete mit 435 Euro auch bei dieser Wohnungsgröße am geringsten.

Hinweis:

Die Angaben beziehen sich auf Haushalte, die am Jahresende 2019 Wohngeld in Form von Mietzuschuss erhalten haben und in denen alle Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt waren („reine“ Wohngeldhaushalte). Die Miete im Sinne der Wohngeldstatistik ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum auf Grund von Mietverträgen, Untermietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen und beinhaltet auch die Kosten des Wasserverbrauchs, die Kosten der Abwasser- und Müllbeseitigung und die Kosten der Treppenbeleuchtung.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

**Mieten der Wohngeldempfängerhaushalte* in Schleswig-Holstein
am 31.12.2019 nach Wohnungsgröße und Kreisen**

Gebiet (KREISFREIE STADT, Kreis)	Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
	unter 40	40–60	60–80	80–100	100–120	120 oder mehr
	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in Euro					
Schleswig-Holstein	353	395	530	639	727	812
davon						
FLENSBURG	322	370	492	615	678	813
KIEL	343	417	582	715	804	1 067
LÜBECK	361	393	534	669	828	955
NEUMÜNSTER	351	362	480	579	675	855
Dithmarschen	318	340	435	498	607	653
Herzogtum Lauenburg	355	405	543	666	768	879
Nordfriesland	331	385	484	573	657	727
Ostholstein	356	385	486	611	748	835
Pinneberg	381	432	601	749	857	1 011
Plön	342	391	483	600	704	821
Rendsburg-Eckernförde	329	361	476	589	677	767
Schleswig-Flensburg	316	357	465	578	612	720
Segeberg	378	424	566	665	816	884
Steinburg	341	367	463	557	662	753
Stormarn	420	430	608	724	838	930

* Haushalte, in denen alle Mitglieder wohngeldberechtigt sind ("reine" Wohngeldhaushalte) und die Wohngeld in Form von Mietzuschuss erhalten